



Das von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) geförderte
Internationale Graduiertenkolleg 1956
**„Kulturtransfer und ,kulturelle Identität‘
Deutsch-russische Kontakte im europäischen Kontext“**
(Albert-Ludwigs-Universität Freiburg und
Russische Staatliche Universität für Geisteswissenschaften, RGGU, Moskau)
besetzt zum **1. Oktober 2019** an der Universität Freiburg

4 Promotionsstellen (Stellenanteil 65 %)

Die Stellen sind auf drei Jahre befristet und enden zum 30.09.2022. Die Vergütung erfolgt nach TV-L E13.

Bewerbungsschluss ist der 12. Mai 2019

Die Kollegstandorte in Freiburg und Moskau behandeln gemeinsam Fragen zu deutsch-russischen bzw. russisch-deutschen Kulturkontakten und Kulturtransfers, wobei sie die europäische Dimension miteinbeziehen und sich somit auch trilateralen oder quadrilateralen Beziehungen widmen. Zudem untersucht der Forschungsverbund, inwiefern sich Prozesse des Kulturtransfers auf Konstruktionen kultureller bzw. nationaler Identitäten auswirken. Der Untersuchungszeitraum erstreckt sich vom ausgehenden 17. Jahrhundert bis zur Gegenwart.

Das Fächerspektrum des internationalen und interdisziplinären Graduiertenkollegs reicht von der Germanistik, Slavistik, Romanistik, Anglistik, Skandinavistik und Komparatistik über die Geschichtswissenschaft und Kunstgeschichte bis zur Philosophie, Sprachwissenschaft und Medienkulturwissenschaft.

Die Aufgaben der Promovierenden bestehen in der Arbeit an einem eigenständigen Forschungsprojekt (Dissertation), in der Teilnahme an der internationalen und interdisziplinären wissenschaftlichen Arbeit sowie am Qualifizierungsprogramm des Internationalen Graduiertenkollegs.

Neben den Promotionsstellen werden zwei Plätze an Promovierende vergeben, die über eine eigene Finanzierung verfügen und sich an das Kolleg assoziieren möchten.

Den vollständigen Ausschreibungstext, in dem auch die Voraussetzungen und Bewerbungsmodalitäten sowie rechtliche Hinweise aufgeführt sind, finden Sie unter folgendem Link:

<https://www.uni-freiburg.de/verwaltung/stellenboerse/00000411>

Informationen zum Internationalen Graduiertenkolleg 1956 siehe:

<http://www.igk-kulturtransfer.uni-freiburg.de>

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an die Sprecherin des IGK 1956:

Prof. Dr. Elisabeth Cheauré, Slavisches Seminar der Universität Freiburg, Werthmannstr. 14, 79085 Freiburg, Tel. +49 (0)761 203-8320
elisabeth.cheaure@slavistik.uni-freiburg.de

oder an die Koordinatorin:

Dr. Katharina Bauer, Universität Freiburg, Internationales Graduiertenkolleg 1956, Stadtstr. 5, 79104 Freiburg, Tel. +49 (0)761 203-98567
katharina.bauer@igk1956.uni-freiburg.de